



https://biz.li/37to

BURGWEDEL WILL GEOTHERMIE NUTZEN

Veröffentlicht am 23.04.2024 um 15:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Unter der Stadt Burgwedel befindet sich ein hohes Potential von Erdwärme, die zur klimafreundlichen Wärmeversorgung genutzt werden kann. Die Norddeutsche Erdwärme-Gewinnungsgesellschaft GmbH (NDEWG) nutzt dieses Potenzial im Rahmen einer besonderen Partnerschaft, um die gewonnene Wärme direkt vor Ort anzubieten. Die Wärme wird über ein Nahwärmenetz durch die enercity contracting (eine 100%ige Tochter der NDEWG) an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Burgwedel geliefert. Damit ist Burgwedel die erste Kommune in Niedersachsen mit Nahwärme aus Erdwärme.

Wichtiger Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität

Die Möglichkeit der Nutzung von tiefer Erdwärme ist in Burgwedel ein wichtiger Baustein im Konzept der Stadt Burgwedel zur Erreichung der angestrebten Klimaneutralität. Wir freuen uns daher sehr, dass NDEWG und enercity dieses Potenzial nutzen und im Zuge einer klimaneutralen Wärmeversorgung bei uns umsetzen werden. Die Nutzung von Geothermie ist ein komplexer Prozess. Nur ein besonders enges Zusammenwirken ermöglicht dieses besondere Projekt. Die drei Projektpartner, NDEWG als Inhaber der so genannten Aufsuchungserlaubnis für die Tiefe Erdwärme, enercity als Betreiberin des künftigen Wärmenetzes und der Wärmeversorgung sowie die Stadt Burgwedel als Eigentümerin der Flächen haben eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, um das Vorhaben nun voranzutreiben.



In Großburgwedel sollen 1800 Einwohner mit Erdwärme versorgt werden.

Bürger profitieren ab Ende 2027 von klimafreundlicher Wärme

"enercity steht für erneuerbare Energien und bezahlbare Wärmeversorgung. Dieses Geothermie-Projekt in Verbindung mit Nahwärme macht Burgwedel zu einem Leuchtturm der Wärmewende in ganz Niedersachsen", sagt enercity-Vorstand Prof. Dr. Marc Hansmann. "Im Rahmen eines erweiterten Konzeptes zur Wärmeplanung haben rund 1.800 Kundinnen und Kunden in Burgwedel ab Ende 2027 die Möglichkeit, von dieser klimafreundlichen Wärme zu profitieren." Für weitere Analysen der Potenziale und die Planung des Entwurfs im Rahmen einer Machbarkeitsstudie hat enercity einen Antrag bei der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) eingereicht. Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie soll zum Ende dieses Jahres für eine genauere Erkundung der Tiefengeothermie eine detaillierte 3D-Seismik des Untersuchungsgebietes durchgeführt werden. Dadurch kann die NDEWG bestimmen, wo und in welchen Schichten die Tiefe Erdwärme am effizientesten genutzt werden kann. Der Geschäftsführer der NDEWG, Albrecht Möhring, stellt die Bedeutung einer 3D-Seismik heraus: "Auf Basis der Ergebnisse der 3D-Seismik wissen wir genau, wo wir für die Tiefe Erdwärmegewinnung bohren können. Somit ist das seismische Verfahren essenziell, um ein möglichst geringes Risiko bei der Aufsuchung zu haben. Sobald es genaue Termine zur 3D-Seismik gibt, werden wir Interessierte sowie die Anwohnerinnen und Anwohner informieren und das Verfahren genau vorstellen." Weitere Informationen zu dem Projekt Tiefe Erdwärme, das aktuelle Betrachtungsgebiet und die jeweiligen Themenbereiche rund um dieses Projekt sind ausführlich auf der Website www.enercity-contracting.de/geothermie-waerme-burgwedel dargestellt. Über diese Plattform werden regelmäßig weitere Neuigkeiten zum Projekt veröffentlicht.